

## Mit dem Fahrrad zur Schule



Am besten lassen Sie Ihr Kind erst mit dem Rad zur Hundertmorgenschule fahren, wenn es in der 4. Klasse seinen Fahrradführerschein gemacht hat. Sollte Ihr Kind bereits davor selbstständig mit dem Rad zur Schule kommen, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Ihr Kind sollte einen gutsitzenden Helm tragen (zum Schutz vor Kopfverletzungen)
- Bis zum achten Geburtstag müssen Kinder auf dem Gehweg fahren.
- Bis zum zehnten Geburtstag dürfen Kinder auf dem Gehweg alleine fahren.
- Das Fahrrad sollte auch bei uns vor der Schule angeschlossen werden, damit es nicht entwendet werden kann. Sinnvoll ist es, sich einen Fahrradpass anzuschaffen.
- Üben Sie den Schulweg und weisen auf Gefahren hin, bevor Ihr Kind diesen Weg mit dem Rad alleine fährt!

## Vorbeugende Tipps

Das können Sie tun, um Ihr Kind zu unterstützen, damit es weiß, wie es sich in einer Notsituation verhalten kann:

- Die Notinseln in Zeppelinheim zeigen: Bei kleinen oder großen Notfällen kann das Kind diese Orte aufsuchen und um Hilfe bitten (Kita, Fuchsbau, Schule, Schulbetreuung, Jugendraum, Terminal 4).
- Verhaltensregeln festlegen und wiederholen:
  - Schulweg einhalten
  - keine Geschenke von Fremden annehmen
  - mit Niemandem mitgehen
  - Fremde mit „Sie“ ansprechen. Notfalls: „Lassen Sie mich in Ruhe!“ rufen

Motivieren Sie Ihr Kind zu Pünktlichkeit und Einhaltung getroffener Absprachen und leben Sie dies selber vor.



## Der sichere Schulweg zur Hundertmorgenschule



Eine Information der Schulleitung für die Eltern

## Sicher zur Schule

Es ist gut, wenn Ihr Kind mit Ihnen oder alleine in Kleingruppen morgens zur Schule geht und mittags heimläuft. Bewegung und frische Luft tun gut und die Wege hier im Ort sind kurz. Ihr Kind lernt dadurch selbstständig und selbstbewusst zu werden.



Damit ihr Kind diesen Weg sicher kennt und um die Gefahren weiß, ist es wichtig, dass Sie ihr Kind bereits vor dem Beginn der Schulzeit und dann auch noch weiter in der ersten Zeit der Eingangsstufe auf seinem Schulweg unterstützen und genaue Regeln festlegen. Klären Sie zum Beispiel, dass Ihr Kind in der Flughafenstraße nur über die Ampel läuft und nicht an einer anderen Stelle ungesichert die Straße überquert.

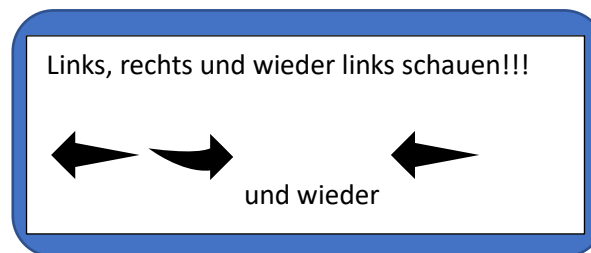


## Zu Fuß zur Schule

Am besten läuft es sich mit anderen Kindern zur Schule. Dabei sollte Ihr Kind jedoch in einer nicht allzu großen Gruppe laufen, damit es nicht vom Verkehr durch Gespräche oder Streit abgelenkt ist. Weisen Sie Ihr Kind auf Stellen hin, an denen es besonders darauf achten muss auf dem Gehweg mit genügend Abstand zur Fahrbahn und zu geparkten Autos zu laufen.

Zeigen Sie Ihrem Kind, wo es gut in der Siedlung die Straße überqueren kann, wenn keine Ampel oder kein Zebrastreifen zu sehen ist. Achten Sie darauf eine Stelle zu zeigen, wo möglichst wenig Verkehr und die Straße gut einzusehen ist.

Zeigen Sie auch nochmal, wie man vorsichtig zwischen parkenden Autos die Straße überqueren kann.



## Mit dem Roller zur Schule

Roller gelten als eine gute Vorbereitung auf das Radfahren: Sie fördern das Gleichgewicht und die Motorik. Oftmals fehlt aber gerade den jüngeren Kindern noch eine ausreichende Wahrnehmung für den Verkehr und mit dem Roller sind sie viel schneller, als zu Fuß, so dass eine erhebliche Unfallgefahr entsteht. Sollten Sie dennoch Ihr Kind mit dem Roller kommen lassen, so lassen Sie es unbedingt einen Helm tragen! Auch einen Roller sollte man abschließen, damit er nicht gestohlen werden kann.

